

NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION NOVEMBER 2017

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER I

MARKING GUIDELINES

Time: 2 hours 100 marks

These marking guidelines are prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom are required to attend a standardisation meeting to ensure that the guidelines are consistently interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.

The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines. It is also recognised that, without the benefit of attendance at a standardisation meeting, there may be different interpretations of the application of the marking guidelines.

TEIL A LESEVERSTEHEN

1 GLOBALVERSTEHEN

Aufgabe 1.1

1.1.1	1.1.2	1.1.3	1.1.4	1.1.5	1.1.6
M	A	С	Н	Ē	l

BESTIMMT NICHT D

Aufgabe 1.2

E-Mail 2 / E-MAIL B

2 SELEKTIVVERSTEHEN

- 2.1 im 19. Nur 19 =
- 2.2 Bei einem Onkel sieht er die schreckliche Wirkung des Alkohols.
- 2.3 zehn / 10
- 2.4 (c) / gefährlich ist
- "(Mit dem) neuartigen Verkehrsmittel Eisenbahn" FEHLER DANAC ZäHLEN NICHT

Gänsefüßchen nicht nötig.

Falsch abgeschrieben – 1 Punkt

- 2.6 Loughborough MUSS RICHTIG ABGESCHRIEBEN WERDEN
- 2.7 Er hat Reklamezettel (verteilt / GEDRUCKT)
- 2.8 einen / 1 Schilling (Shilling auch ok)
- 2.9 (a) Tee und Kuchen im Park (1 PUNKT)
 - (b) Blasmusik unterwegs(1 PUNKT)
- 2.10 (c) gemeinsames Ziel + andere Leistungen einschließt
- 2.11 gar nichts (keinen Penny) KEIN GELD GEMACHT richtig
- 2.12 350
- 2.13 Das Meer zu sehen. // Viele hatten es noch nie gesehen.

FALSCHES PRONOMEN -1 PUNKT (DARF BEDEUTUNG NICHT BEEINFLUSSEN)

- 2.14 zwei von:
 - mit Eisenbahnen verhandeln
 - Restaurants besucht
 - Hotels besucht
 - ein genaues Reiseprogramm ausgearbeitet

NICHT KATALOG /HANDBUCH

3 Detailverstehen

Welcher Satz passt wohin? Kreuzen Sie an!

		Volunteers (freiwillige Helfer)	Kinder	Eltern	in Gast- familien	im Student House
3.1	Sie können im Kinderkrankenhaus arbeiten.	x				
3.2	Sie werden durch ein Projekt unterstützt.		Х			
3.3	Sie kümmern sich um die kranken Kinder.	х				
3.4	Sie leben oft weit vom Krankenhaus entfernt.			Х		
3.5	Die Älteren verpassen den normalen Schulunterricht.		Х			
3.6	Sie müssen oft lange im Krankenhaus sein.		Х			
3.7	Dort findet die Orientierung der jungen Helfer aus Übersee statt.					х
3.8	Sie können ihre Kinder nicht oft besuchen.			Х		
3.9	Manchmal unterrichten sie Kinder im Krankenhaus.	х				
3.10	Die Volunteers können bei ihnen wohnen.				Х	
3.11	Sie können bei ihnen ihr Englisch verbessern.	х			Х	
3.12	Bei ihnen bekommen die Volunteers Frühstück und Abendessen.				X	
3.13	Sie vermissen ihre Eltern sehr.		X			
3.14	Sie kommen aus deutschsprachigen Ländern.	x				
3.15	Hier wird meist kein Deutsch gesprochen.				х	
3.16	Bei ihnen lernen die Volunteers die typische südafrikanische Art zu leben kennen.				х	
3.17	Hier wird hauptsächlich Deutsch gesprochen.					х
3.18	Dort müssen die jungen Leute für sich selber sorgen.					х
3.19	Durch sie bekommen die Volunteers Kontakt zu anderen Südafrikanern.				х	
3.20	Da gibt es viele Regeln für's gemeinsame Leben.					X

TEIL B LITERATUR: VORGESCHRIEBENE TEXTE

4 Text Die doppelte Paula von Klara & Theo

- 4.1 Weil Einstein ihr eine Postkarte geschenkt hat.
- 4.2 Nein. Er ist den ganzen Vormittag unkonzentriert.
- 4.3 Ihre Zeichnung und die Postkarte. //...den Unterschied zwischen ...// dass das Mädchen auf ihrer Zeichnung die Hände anders hält als auf der Postkarte.
- 4.4 "Nö, ich seh nix." Oder

Fällt dir nichts auf?

"Du hast ja auch ganz schön lange gebraucht, bis du den Fehler entdeckt hast."

POSTKARTE IN FARBE UND ZEICHNUNG SCHWARZ WEIß Zwei Sätze im Zitat – wir nehmen nur den ersten Satz

- 4.5 Nein.
- 4.6 Bremen
- 4.7 (Paula) Modersohn-Becker

OHNE PAULA IN ORDNUNG,

ABER MODERSOHN-BECKER MUSS RICHTIG GESCHRIEBEN SEIN

(BINDESTRICH NICHT WICHTIG)

- 4.8 (b) eine Zeichnung
- 4.9 Fälschung **KOPIE**
- 4.10 Die Haltung der Hände. //Die Hände liegen anders. **RECHTS AUF** LINKS
- 4.11 Wo ist das Original?
- 4.12 Die Frage ist unterstrichen / die doppelten Fragezeichen (NICHT UNTERLINIEN)
- 4.13 Sie machen sich eine Liste.//...schreiben eine Liste / FASSEN ZUSAMMEN (GOOGELN / INTERNET = FALSCH)
- 4.14 allein // ohne fremde Hilfe // SELBST
- 4.15 Die Geschichte handelt von zwei Bildern, das eine wirklich von Paula Modersohn-Becker und das andere eine Kopie.

Es gibt ZWEI BILDER / GEMäLDE

DAS BILD VON MODERSOHN WURDE NACHGEMALT=1PUNKT

5 Satzhälften verbinden

5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	5.9	5.10
K	L	0	М	I	Т	Α	С	Н	Е

ODER

6 Fragen zu dem Text Wenn die Haifische Menschen wären

6.1 Ob die Haifische nett zu den kleinen Fischen wären.

Wenn Menschen Haifische wären, SOLLEN sie nett ... Nur 1 Punkt

Wenn Menschen Haifische wären, SOLL <u>TEN / WÄREN sie nett ... 2 PUNKTE</u>

- 6.2 (sehr) große
- 6.3 Nahrung Essen nicht nehmen: steht nicht im Text
- 6.4 Damit sie nicht sterben.// schnell gesund werden.
- 6.5 Die Zeit, wenn sie gefressen werden.
- 6.6 (c) traurig
- 6.7 "Lustige Fischlein schmecken besser als trübsinnige."
- 6.8 (zwei)
 - wie man in den Rachen eines Hais schwimmt
 - Geographie / WIE MAN HAIFISCHE FINDEN KÖNNTE
 - Dass es das Größte und Schönste ist, wenn man sich aufopfert.
 - MORALISCHE EINSTELLUNG (IRGENDWELCHE ERKLÄRUNG, DIE DAS AUSDRÜCKT

DASS SIE DEN HAIFISCHEN GLAUBEN MÜSSEN: ICHT NEHMEN

- 6.9 In Religion MORALISCHE AUSBILDUNG / ETHIK.
- 6.10 Dass der Hai sie gefressen hat und sie sterben müssen.
- 6.11 Posten //ÄMTER / AMT
- 6.12 (**zwei**.)

für Ordnung unter den Fischlein sorgen, Lehrer, Offiziere, Ingenieure (im Kastenbau)

6.13 Sie dürfen kleinere Fische fressen // SIE WERDEN ÜBER DIE

<u>KLEINEREN</u> FISCHE GESTELLT

Größere Brocken = falsch

6.14 Damit sie immer genug zu fressen haben

Um alles fÜr sich selbst zu verbessern

DIE ANDEREN FISCHE AUSZUBEUTEN

Sie würden die Fischlein nur zum eigenen Vorteil gebrauchen (NICHTS MIT KULTUR IM MEER)

7 Satzhälften verbinden

7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	7.7	7.8	7.9	7.10
Р	А	M	I	N	E	R	S	0	D

Summe Paper 1: 100 Punkte